



Verschifft nach den Regeln der Kunst

Wie ein Schifffahrtsbetrieb gesetzliche und normative Forderungen einhält

Ein globales Unternehmen für XXL-Überseetransporte muss Regelwerke aller Art einhalten. Gesetze und Normen im Bereich Arbeitssicherheit und Umweltschutz sind nur die Basis, dazu kommen schifffahrtspezifische Regeln. Mit einem softwaregestützten Integrierten Managementsystem von Consense werden Abläufe transparent, und die zertifizierten Managementsysteme bleiben auf dem neuesten Stand.

Thomas Helmig und Uwe Wunderlich



BBC Chartering ist Spezialist für Überseetransporte von besonders großen und schweren Gütern, die nicht in Containern verschifft werden können. Dazu zählen Rohre, Kräne, Teile von Bohr- oder Windenergieanlagen sowie Hochseebojen oder komplette Yachten. 150 Mitarbeiter in Deutschland und rund 400 in aller Welt betreuen die Transporte mit 160 Schiffen aus 33 Büros rund um den Globus. Das Integrierte Managementsystem Consense IMS Enterprise sorgt im Arbeitsalltag von BBC Chartering nicht nur für ein transparentes Qualitätsmanagement, sondern unterstützt auch bei der Einhaltung aller weiteren Normen, nach denen der Transportspezialist zertifiziert ist: die Qualitätsmanagementnorm ISO 9001, die

Umweltmanagementnorm ISO 14001 sowie OHSAS 18001 für Arbeitsschutz.

Mit Consense hat sich das Schifffahrtsunternehmen für ein elektronisches Integriertes Managementsystem entschieden, das alle Regelwerke unter einer einheitlichen Oberfläche vereint. Die Entscheidung fiel bereits im Jahr 2014, und die Gründe dafür waren vielfältig. Bei BBC Chartering arbeitete man noch traditionell mit Papierhandbüchern. Es gab mehrere Managementsysteme, die als Inselösungen für sich standen. Mit der Einführung eines Integrierten Managementsystems wollte man diese vereinen, um Synergien zu nutzen und den Arbeitsalltag zu vereinfachen. Denn gerade im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz ändern sich die Anforder-

ungen häufig. Die Software sollte dabei unterstützen, stets auf dem aktuellen Stand zu sein.

Modulares System nach Bedarf zusammengestellt

Besonders gut gefiel den Verantwortlichen bei BBC Chartering der modulare Aufbau der Software. Die Basisversion enthält bereits die wichtigsten Funktionalitäten. Dazu lässt sich das System nach Bedarf ausbauen und so auf die individuellen Anforderungen zuschneiden. Weitere Module sind Maßnahmen-, Audit-, Kennzahlen-, Schulungs- und Qualifikationsmanagement. Vor der Entscheidung für diese Software nahmen die HSEQ-Manager (verantwortlich für Health, Environment, Safety, Quality) an einer der regelmäßig stattfindenden Anwenderkonferenzen des Softwareentwicklers aus Aachen teil, um sich ein genaues Bild zu machen.

Zur Einführung der Software wurde im Unternehmen ein Projektteam gebildet, eine Bestandsanalyse erstellt und dann ein Fahrplan für die Umsetzung ausgearbeitet. Die HSEQ-Manager erhielten vollständige Rückendeckung ihrer Geschäftsführung, die die entsprechenden Mitarbeiter für die Hochphase der Umsetzung aus dem Tagesgeschäft herausnahm und nur für dieses Projekt abstellte.

Bei der Überführung der verschiedenen papiergestützten Systeme in eine elektronische Lösung ermöglichte der in die Software integrierte, intuitiv bedienbare Prozesseditor eine schnelle, einfache und realitätsnahe Abbildung der verschiedenen Prozesse. Die Software macht es möglich, bestehende Prozessbeschreibungen über definierte Schnittstellen zu übernehmen und viele Zusatzinformationen sowohl für ganze Prozesse als auch für einzelne Prozessschritte zu hinterlegen. Damit alle Prozesse auch wirklich auf aktuellem Stand sind, werden sie regelmäßig überarbeitet. Für die Anlage von neuen Prozessen gibt es klare, zuvor fest definierte Vorgaben, z.B. zur Struktur. Nachdem sämtliche Prozesse erfasst worden waren, wurden die Mitarbeiter im Umgang mit der Software geschult.

Consense IMS Enterprise stellt nun für jeden Nutzer von BBC Chartering mit personalisierter Ansprache die für ihn relevanten Informationen automatisch zu- >>>

sammen. Die individuelle Verteilung wird durch das im System hinterlegte Rollen- und Rechtssystem ermöglicht, das die Organisationsstruktur von BBC Chartering detailliert abbildet. So erhält jeder Mitarbeiter nur die Informationen, die er tatsächlich benötigt, und die für ihn wichtigen Prozesse und Dokumente in der jeweils aktuellen und gültigen Version. Dabei lassen sich Änderungen anzeigen und damit auf einen Blick erfassen.

Bei neuen oder revidierten Elementen werden die entsprechenden Mitarbeiter vom System automatisch dazu aufgefordert, diese zur Kenntnis zu nehmen. Nicht zuletzt, damit die Verantwortlichen der verschiedenen Abteilungen im Unternehmen sichergehen können, dass ihre Änderungen auch wirklich wahrgenommen wurden. Eine erhebliche Arbeitserleichterung, denn vorher hatte jeder Abteilungsleiter sein eigenes Handbuch. Jede Revision war mit einem hohen bürokratischen Aufwand verbunden: Die entsprechenden Seiten mussten ausgedruckt und in diversen Handbüchern ausgetauscht werden. Das funktioniert jetzt automatisch auf Knopfdruck.

Schutz vor Piraten: Vorgehensweisen für seltene Fälle

In der Verwaltung wird durchgehend Consense IMS Enterprise genutzt. Da das Schiffsfahrtsunternehmen weltweit Büros betreibt, sind die Inhalte komplett auf Englisch im System hinterlegt. Eine der Hauptabteilungen, die ihr Alltagsgeschäft über das System abwickelt, ist die Operations-Abteilung. Diese sorgt für einen reibungslosen Betrieb während der Transporte, hält den direkten Kontakt zu den Schiffen und kümmert sich um alle anfallenden Dienstleistungen, z.B. die Organisation von Sub-

unternehmen, etwa zur Be- oder Entladung in den verschiedenen Häfen, zur Durchführung notwendiger Reparaturen wie Schweißarbeiten und vieles mehr. Hier wurde die Einführung des elektronischen Systems zuerst umgesetzt – und die Erleichterung im Arbeitsalltag ist deutlich spürbar.

Die Operations-Abteilung profitiert von der neuen Prozessdarstellung in Consense, denn die Arbeit der Kollegen ist von vielen anderen Abteilungen und Außenstehenden beeinflusst. Die Darstellung im System macht nicht nur die Kernprozesse der alltäglichen Arbeit sichtbar, sondern auch die Schnittstellen zu anderen Abteilungen.

Dabei dient das System als wertvoller Wissensspeicher, denn zu sämtlichen Prozessen sind die vorgegebenen Abläufe im System hinterlegt. Die Mitarbeiter finden hier Antworten auf Fragen, die im alltäglichen Geschäft auftauchen, aber auch genau beschriebene Vorgehensweisen für seltene Fälle, damit sie auch wirklich alle notwendigen Schritte einhalten.

Mitarbeiter erhalten hier beispielsweise alle wichtigen Informationen zum Thema Piraterie: Sind die Schiffe auf bestimmten Routen in als unsicher eingestuften Gewässern unterwegs, ist die Bestellung bewaffneter Schutzkräfte durch die Operations-Abteilung erforderlich. Im System findet der Operator den genau vorgegebenen Prozess und Antworten auf nahe liegende Fragen: Wo muss er anrufen, um Schutzkräfte zu bestellen? Wem muss er Bescheid geben?

Das System bietet außerdem die Möglichkeit der Verknüpfung – eine Funktion, die enorm wichtig ist und intensiv genutzt wird. So können zu wichtigen Begriffen die dazugehörigen Definitionen hinterlegt oder aber die verschiedenen Prozessschritte mit den entsprechenden Normanforderungen verknüpft werden – dann wird jedem sofort klar, wozu der entsprechende Schritt notwendig ist.

Auch die Dokumentations-Abteilung bei BBC Chartering profitiert vom elektronischen Managementsystem. Die Schifffahrt blickt im Vergleich zu anderen Branchen auf eine viel längere Geschichte der verpflichtenden Dokumentation zurück. So sind z.B. viele verschiedene verpflichtende Verfahrensanweisungen nach dem branchenspezifischen ISM-Code schon sehr lange erforderlich. Das ist ein internationales

Regelwerk, welches die Maßnahmen zur Organisation eines sicheren Schiffsbetriebs verbindlich fest schreibt. Darunter fallen etwa Gefährdungsbeurteilungen, die Einführung sicherer Verfahrensweisen für den Schiffsbetrieb, die Gewährleistung der Sicherheit am Arbeitsplatz und die Bewertung von Risiken in Bezug auf Schiffe, Personal und Umwelt inklusive der Einrichtung von Sicherheitsmaßnahmen.

Papierflut erfolgreich eingedämmt

Mit der Einführung von Consense IMS Enterprise konnte das Logistikunternehmen die Papierflut abbauen. Heute gibt es nicht mehr 25 verschiedene Checklisten in Papierordnern, sondern fertige elektronische Prüflisten, die mithilfe des Systems verwaltet werden. Denn darin lassen sich beliebige Dokumententypen, wie MS-Office- oder OpenOffice-Dateien, PDFs, CAD-Zeichnungen und Bilder, importieren und lenken.

Die Dokumente, wie auch die Prozesse, unterliegen der automatischen Revisionierung und den damit verbundenen konfigurierbaren Prüf- und Freigabeworkflows. Zudem können die Dokumente sowohl untereinander als auch mit Prozessen verknüpft werden, die wiederum ebenfalls untereinander verknüpft werden können, sodass ein effizientes Prozessmanagement mit einer interaktiven Prozesslandschaft entsteht. Bestehende Verknüpfungen werden auch bei Revisionierungen automatisch aktualisiert.

Die Einführung des softwaregestützten Integrierten Managementsystems hat sich an vielen Stellen im Arbeitsalltag durch Vereinfachung der Abläufe und die damit verbundenen Zeiteinsparungen gelohnt.

Seit Einführung des neuen Systems bekommt BBC Chartering jetzt noch häufiger Kundenbesuch. In der Schifffahrt ist es üblich, einzelne Normelemente bzw. Teile der Zertifizierungen noch einmal abzufragen. Das HSEQ-Management hat allerdings beschlossen, keine Prozesse mehr auszudrucken, und verweist bei Anfragen auf das zertifizierte Business-Management-System. Wer es aber ganz genau wissen möchte, erhält Einblick in das System. Manche Kunden nutzen das und geben ein ebenso begeistertes Feedback wie die externen Auditoren. ■

INFORMATION & SERVICE

KONTAKT ZUM ANWENDER

Thomas Helmig
HSEQ-Management
BBC Chartering
T 0491 925 20 90
leer@bbc-chartering.com

KONTAKT ZUM ANBIETER

Consense GmbH
T 0241 9909393-0
info@consense-gmbh.de